



Varengold
BANK

Nachhaltigkeitsbericht
2023

Inhalt

01 Über die Varengold Bank	3
1.1 Kerngeschäftsfelder	4
1.1.1 Marketplace Banking	4
1.1.2 Commercial Banking	4
1.2 Geschäftsstrategie	5
1.3 Risikomanagement	5
02 Nachhaltigkeit	6
03 Umwelt	8
04 Soziales	15
4.1 Mitarbeiter:innen	16
4.2 Gesellschaftliches Engagement	19
05 Governance	21
5.1 Geschäftsbeziehungen und Investitionen	22
5.2 Compliance	22

01

Über die Varengold Bank

Die Varengold Bank AG ist ein deutsches Kreditinstitut, das 1995 gegründet wurde und seit 2013 über eine Vollbanklizenz verfügt. Neben ihrem Hauptsitz in Hamburg unterhält die Bank eine Niederlassung in Sofia. Die Kerngeschäftsfelder sind Marketplace Banking sowie Transaction Banking / Commercial Banking. Im Marketplace Banking liegt der Fokus auf der Zusammenarbeit mit europäischen FinTechs, insbesondere Kreditplattformen.

Das Leistungsportfolio der Varengold Bank umfasst Funding, Debt- und Equity Capital Markets Produkte, Fronting Services von banklizenzpflichtigen Produkten und internationale Zahlungsverkehrsleistungen. Den Vorstand bilden Dr. Bernhard Fuhrmann und Frank Otten, die zusammen mit einem internationalen Team die Modernisierung der Finanzbranche kontinuierlich mitgestalten.

Die Varengold Bank ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) registriert unter 109 520 und die Varengold-Aktie (ISIN: DE0005479307) notiert seit 2007 im Freiverkehr / Open Market der Frankfurter Wertpapierbörse.

1.1 Kerngeschäftsfelder

1.1.1 Marketplace Banking

Als Reaktion auf die Finanzkrise 2008 entstanden weltweit Online-Kreditmarktplätze, die sich mit der Finanzierung von Unternehmen und Konsumenten beschäftigen. In der Regel bieten die Marktplätze ihren Kund:innen eine deutlich schnellere, einfachere und damit auch angenehmere Kreditbearbeitung als etablierte Banken. Zudem können sie aufgrund effizienterer Prozesse auch solchen Kund:innen Zugang zu Kapital ermöglichen, die aus dem typischen Zielraaster der Banken herausfallen.

Dafür benötigen die Marktplätze finanzielle Mittel. Im Rahmen des Kerngeschäftsfeldes Marketplace Banking, deckt die Varengold Bank genau diesen Bedarf. Damit hilft sie ihren Kund:innen, die sich in der Regel mit Receivables Finance, Real Estate Finance, Trade Finance, Consumer Finance oder SME Finance befassen, ihre Geschäftsmodelle zunächst zu realisieren und später zu skalieren.

Das Leistungsportfolio der Varengold Bank im Kerngeschäftsfeld Marketplace Banking umfasst:

- › Lending Facilities
- › Fronting Services / Banking as a Service (BaaS)
- › Debt Capital Markets
- › Equity Capital Markets

1.1.2 Commercial Banking

Im Kerngeschäftsfeld Transaction Banking / Commercial Banking (Bezeichnungen werden synonym verwendet) präsentiert sich die Varengold Bank als globaler Partner für anspruchsvolle Privat-, Unternehmenskund:innen, sowie Investor:innen aus dem In- und Ausland.

Mithilfe individualisierter Produkte und Lösungen gibt sie ihnen die Möglichkeit, Transaktionen und Handelsaktivitäten sicher, effizient und transparent über Ländergrenzen hinweg abzuwickeln. Dabei liegt der Handelsschwerpunkt auf den Regionen Osteuropa und Mittlerer Osten. So wurde seit Einführung des Geschäftsfeldes im Jahr 2013 ein solider Kundstamm für Trade Finance-Transaktionen aufgebaut, der kontinuierlich erweitert wird.

Das Leistungsportfolio im Kerngeschäftsfeld Commercial Banking besteht aus dem Einlagengeschäft sowie aus den Bereichen Internationaler Zahlungsverkehr, Trade & Export Finance, Lombardkredite und Structured Finance.

1.2 Geschäftsstrategie

Die Varengold Bank positioniert sich als „The Bank for the Marketplace Lending Industry“ und als „Partner of Fintechs“. Der Fokus im Geschäftsbereich Marketplace Banking liegt in der klaren Vision, Kund:innen bei der Verwirklichung von Geschäftsideen zu helfen, die das Potenzial haben, ihre Branche zu revolutionieren. Deshalb finanziert Varengold Marktplätze und unterstützt deren schnelles und erfolgreiches Wachstum. Varengold möchte zudem Menschen schnell und unkompliziert Zugang zu Kapital und Bankdienstleistungen ermöglichen und positioniert sich deshalb als starke Transaktionsbank im Geschäftsbereich Commercial Banking (Transaction Banking).

Die Fokussierung auf lediglich zwei Kerngeschäftsfelder ermöglicht es der Varengold Bank, ihre Kund:innen und deren Bedürfnisse vollumfänglich zu verstehen. Grundsätzlich brauchen diese individuelle und innovative Lösungen, um ihre Geschäftsmodelle langfristig tragbar zu machen. Eine Kombination aus Agilität, Innovation, Kundenzentrierung und konservativer Risikokultur sorgt dafür, dass die Varengold Bank diese Lösungen in der erforderlichen Qualität und mit der nötigen Geschwindigkeit zur Verfügung stellt und dabei profitabel bleibt.

1.3 Risikomanagement

Das Erreichen der Unternehmensziele der Varengold Bank erfordert regelmäßig das bewusste Eingehen von Risiken in ihrem Marktumfeld. Zentrale Instrumente des Risikomanagements sind das Risikotragfähigkeitskonzept, das Limit-System und Überwachungsprozesse, die auf die Geschäftsaktivitäten ausgerichtet sind. Jedes potenzielle zukünftige Risiko muss von Beginn an vollkommen transparent sein. Dies geschieht innerhalb festgesetzter Risikotoleranzen, die sich primär aus dem Risikotragfähigkeitspotenzial ableiten und deren Einhaltung laufend überprüft wird. Nur mit vollkommener Transparenz kann beurteilt werden, ob ein Risiko genehmigt werden soll. Diese Entscheidung trifft der Vorstand der Bank immer unter Berücksichtigung der Frage, ob das jeweilige Risiko angemessene Erträge bringen kann und eine Tragfähigkeit für das Risiko gegeben ist. Das von der Bank verwendete Risikocontrolling- und Risikomanagementsystem entspricht den Bestimmungen der „Mindestanforderungen an das Risikomanagement“ (MaRisk) der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).

02

Nachhaltigkeit

Die Varengold Bank hat keinen Zweifel: Ohne echte Nachhaltigkeit wird es langfristig weder eine Geschäftsgrundlage für sie selbst geben noch eine wünschenswerte Zukunft für die Menschen, die für sie arbeiten und ihr am Herzen liegen. Darum setzt sich u. a. seit 2019 ein fester Kreis von Mitarbeiter:innen mit diesem Thema stetig auseinander. Es werden Ideen entwickelt, wie das Engagement der Bank auf diesem Gebiet in den kommenden Jahren fortgesetzt werden kann. Die übergeordneten Ziele hierfür legen die Vorstandsmitglieder der Bank jährlich neu fest.

Auf diesem langen Weg konzentriert sich die Varengold Bank vor allem auf Umwelt und Soziales. Dabei wird sie von der Überzeugung geleitet, dass es die eine entscheidende Maßnahme nicht gibt, sondern vielmehr ein ganzheitliches Umdenken notwendig ist. Um das Thema Nachhaltigkeit aus vielen möglichst unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten und Impulse zu geben, ist das Nachhaltigkeitsteam aus Mitarbeiter:innen verschiedenster Abteilungen zusammengesetzt. Wir möchten den Unternehmenswert der Nachhaltigkeit langfristig auf allen Mitarbeitererebenen etablieren.

Einhergehend mit dem Umzug in neue Büroräume im Jahr 2021 wurden auch bisherige Arbeitsweisen, Arbeitsprozesse und Arbeitszeitmodelle infrage gestellt und die Philosophie von New Work aufgegriffen. In diesem ganzheitlichen Konzept geht es um viel mehr als nur darum, die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter:innen durch räumliche Gegebenheiten positiv zu beeinflussen. Vielmehr wurden verschiedene Aspekte von Arbeit, Zusammenarbeit und Firmenkultur betrachtet und Visionen geschaffen, um die Mitarbeiterzufriedenheit und -bindung zu steigern und gleichzeitig die Art und Weise unserer Arbeit zu optimieren, um die Geschäftsziele zu erreichen.

Die folgende Abbildung illustriert das Fundament von New Work in der Varengold Bank.



Säule 1 – Culture

Persönliche Entfaltungsmöglichkeiten, Flexibilität, aber auch Regeln sind Teil einer Kultur.

Säule 2 – Work Environment

Die neue Arbeitswelt fokussiert sich auf das Arbeiten miteinander, um gemeinsam die Bank weiterzuentwickeln. Klassische Silos werden aufgebrochen, sowie Kundenwünsche und Anforderungen erfüllt.

Säule 3 – Leadership

Verantwortung übernehmen; der Strategie der Bank folgen; als Vorbild fungieren! Das sind für uns wichtige Attribute, die im Kontext von Leadership stehen.

Säule 4 – Digital Transformation

Veränderung der Kundenanforderungen, Transformation und Digitalisierung von Geschäftsprozessen, aber auch die eigene Digitalkompetenz wird in den nächsten Jahren einer der wichtigsten Trends in unserem Beruf sein.

Säule 5 – Empowerment

Dem Wandel der Arbeitswelt begegnen wir mit dem Vertrauen in die Mitarbeiter:innen. Wir steigern den Grad der Selbstverantwortung, Selbstbestimmung und Autonomie. Verantwortung statt Aufgaben delegieren und so Stärken ausbauen.

Säule 6 – Corporate Social Responsibility

Wir haben eine gesellschaftliche Verantwortung: Als Unternehmen, aber auch als Mitarbeitende. Mit der Säule 6 wird somit das Thema Nachhaltigkeit fest in der Unternehmenskultur der Bank verankert.

03

Umwelt

Der Schutz der Umwelt nimmt in allen Nachhaltigkeitsstrategien eine tragende Rolle ein. Es ist das Ziel der Varengold Bank, ihren ökologischen Fußabdruck weiter zu verringern. Dabei hat sie im Wesentlichen zwei Ziele im Blick:

- › Die Verringerung der Umweltauswirkungen des Geschäftsbetriebes durch verantwortungsvolles Handeln.
- › Die positive Beeinflussung von Investitionen im Sinne des Klimaschutzes durch die Kreditvergabe der Bank.

CO₂ Kompensation

Seit dem Jahr 2019 kompensiert die Varengold Bank jedes Jahr das Äquivalent ihrer CO₂-Emissionen durch die finanzielle Unterstützung von Klimaschutzprojekten mit Hilfe von zugelassenen und zertifizierten Kompensationsanbietern.

Im Jahr 2023 wurde im Rahmen der Teilnahme am Projekt „Bundesweites Klimaschutzmanagement für die Wirtschaft – KliMaWirtschaft“ in Kooperation mit dem Bundesverband mittelständische Wirtschaft, dem Unternehmerverband Deutschlands e.V. (BVMW) und dem Fraunhofer Institut eine neue Treibhausgasbilanz für das Jahr 2022 für die Bank erstellt.

Im Vergleich zur letzten Erhebung konnten die Emissionen für den Standort Hamburg deutlich auf rund 122 Tonnen CO₂-Äquivalente reduziert werden. Wesentliche Gründe hierfür sind vor allem eine deutliche Reduzierung der Dienstreisen sowie eine Home-Office-Quote von rund 50 Prozent. Für den Standort Sofia wurden 41 Tonnen CO₂-Äquivalente ermittelt, wobei hier zunächst der Wasser-, Strom- und Wärmeverbrauch berücksichtigt wurde.



Die insgesamt 163 Tonnen aus dem Jahr 2022 werden durch die Unterstützung des Projektes “Finanzierung von effizienten Kochöfen in Sambia” kompensiert. Die Qualitätssicherung und Verifizierung der Emissionsreduktionen erfolgt über den Kompensationsanbieter ClimatePartner. Dieses Klimaschutzprojekt ist nach dem Gold Standard zertifiziert und ermöglicht die Verteilung der Öfen aus Metall oder Ton an Haushalte, kleine Unternehmen oder Gemeinschaftseinrichtungen. Der Mehrwert geht dabei über die CO₂-Reduktion hinaus: Durch die bessere Luftqualität in den Räumen können Atemwegserkrankungen verringert werden und Familien können Zeit und Geld sparen, da sie weniger Brennmaterial benötigen. Zudem trägt das Projekt zu sieben Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) bei.

- > Keine Armut
- > Gesundheit und Wohlergehen
- > Geschlechtergleichheit
- > Bezahlbare und saubere Energie

- › Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- › Nachhaltiger Konsum und Produktion
- › Maßnahmen zum Klimaschutz

Um ein vollständiges Bild über die Treibhausgasemissionen zu erhalten und weitere Reduktionspotenziale zu erkennen, wurde zusätzlich eine Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass die wesentlichen Emissionen der Varengold Bank für den Standort Hamburg durch die Anfahrt der Arbeitnehmer:innen zum Büro verursacht werden. Diese Berechnung basiert auf einer Mobilitätsbefragung, die zwischen März und Mai 2023 durchgeführt wurde. Rund 70% der in Deutschland wohnhaften Belegschaft haben daran teilgenommen. Zukünftig wird die Umfrage auf die Mitarbeiter:innen des bulgarischen Teams erweitert, um die Höhe der Gesamtemissionen genauer zu bestimmen. Darüber hinaus wurde die Umstellung auf Ökostrom ab 2024 für den Standort Sofia initiiert.

Weitere Reduktionsmaßnahmen sowie die Kompensation von CO₂-Emissionen werden auch zukünftig einen elementaren Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie darstellen.

UmweltPartnerschaft Hamburg



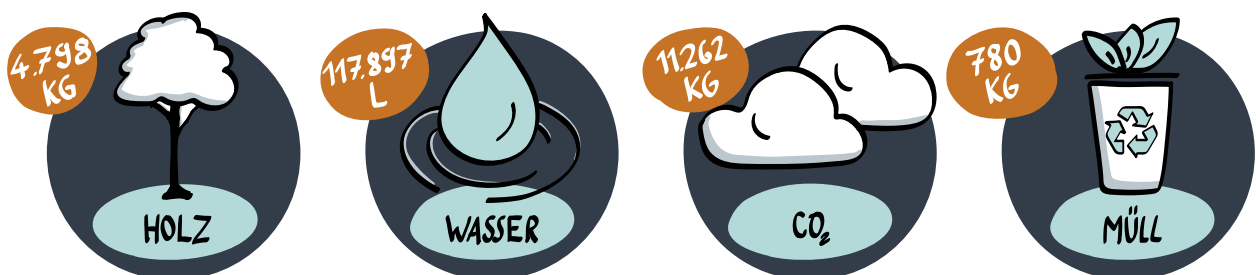
Seit Anfang 2018 sind wir Mitglied der im Jahr 2003 vom Hamburger Senat ins Leben gerufenen "UmweltPartnerschaft" Hamburg. Die Mitgliedschaft der Varengold Bank wurde Anfang 2022 für weitere fünf Jahre verlängert und eine erneute Zertifizierung ist für 2024 geplant. Dies zeigt, dass die Bank auch hier auf einem guten Weg ist. Die UmweltPartnerschaft Hamburg stellt eine Verbindung zwischen Ökologie und Ökonomie her. Das Netzwerk umfasst derzeit rund 1.250 Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Größen. Aktive Partner wie die Varengold Bank leisten freiwillig mehr für den Umwelt- und Klimaschutz als das Gesetz ihnen vorschreibt. Beispiele dafür sind unter anderem:

- › Alle Mitarbeiter:innen der Varengold Bank in Hamburg haben die Möglichkeit, das HVV-Profi-Ticket, das so genannte "Jobticket", für den öffentlichen Nahverkehr zu beziehen. Die Mitarbeiter:innen unserer bulgarischen Niederlassung erhalten eine Fahrkarte für den öffentlichen Nahverkehr in Sofia. Zusätzlich bietet eine Partnerschaft mit „mein-dienstrad.de“ die Gelegenheit, ein Dienstfahrrad zu leasen. Dank dieser beiden Mobilitäts-

Optionen können die Mitarbeiter:innen auf dem Arbeitsweg und in der Freizeit aktiv zur Verringerung des CO₂-Austoßes beitragen.

Unser Ziel ist es, weiterhin nachhaltige Mobilität zu fördern und unsere Mitarbeiter:innen dazu zu ermutigen, das Fahrrad als umweltfreundliche Alternative für den Arbeitsweg zu wählen. Indem wir Fahrradfreundlichkeit und Nachhaltigkeit in unserer Unternehmenskultur verankern, streben wir danach, einen positiven Beitrag für unsere Mitarbeitenden, die Gesellschaft und die Umwelt zu leisten.

- › Aus Überzeugung bezieht die Varengold Bank bereits seit Jahren ausschließlich Ökostrom des Hamburger Unternehmens Lichtblick SE.
- › Die vorhandenen Netzwerkdrucker nutzen die Mitarbeiter:innen gemeinsam. So konnte die Zahl der Drucker und mit ihr der Energieverbrauch in den letzten Jahren deutlich reduziert werden.
- › Die Bank nutzt verschiedene Rechenzentren, die einen nicht unerheblichen indirekten Einfluss auf den Energieverbrauch der Bank haben. Der überwiegende Teil dieser Rechenzentren wird bereits zum jetzigen Zeitpunkt mit Ökostrom betrieben. Bis 2025 soll dieser Anteil auf 100% erhöht werden.
- › Im Zuge der Digitalisierung konnte der Papierverbrauch in den letzten drei Jahren um über 80%, von 150.000 auf 21.000 Blatt Papier pro Jahr, reduziert werden. Gedruckt wird auf 100% Recyclingpapier.
- › Durch die zusätzliche Digitalisierung der Vertrags- und Unterschriftsprozesse ab 2020 wurden bisher Einsparungen in nachfolgender Größenordnung erzielt:



Die rund 4798 kg Holz entsprechen bspw. rechnerisch 31 Bäumen, die erhalten werden konnten.



- › Auch an vielen anderen Stellen werden Recyclingprodukte verwendet – so z. B. bei diversen Büromaterialien, Reinigungsmitteln, Müllbeuteln und Toilettenpapier.
- › Ergänzend wird Wert auf eine Mülltrennung und nachhaltige Gebäudereinigung gelegt. Auf diese Weise wird ein Beitrag zur verantwortungsvollen Nutzung und Entsorgung der Ressourcen geleistet.
- › Darüber hinaus arbeitet die Varengold Bank mit dem Hamburger Start-up „eco-projects.global“ zusammen, das Wertstoffe recycelt und mit dem Erlös Umweltprojekte finanziert. Im Juli 2023 wurden rund 16 kg Kronkorken (261 Eco Cents) an Eco Projects Global übergeben. Der Erlös aus dem Recycling unserer Kronkorken wurde in eine Hochbeet-Patenschaft investiert. Eine Saison lang werden die Kosten für Material, Instandhaltung und Bewirtschaftung eines Hochbeetes übernommen, das von Eco Projects Global in Kooperation mit einer lokalen Organisation betreut wird. Damit unterstützt die Varengold Bank die lokale Gemeinschaft „WAS TUN“ aus Hamburg.
- › In unserer Niederlassung in Sofia haben wir einen speziellen Behälter zum Sammeln von Plastikverschlüssen und spenden diese regelmäßig an die Kampagne „Caps For the Future“. Im letzten Jahr konnten durch diese Kampagne drei Kinderkrankwagen für verschiedene Regionen Bulgariens und ein Bergkrankwagen angeschafft werden.
- › Andere Maßnahmen im Bereich Energie- und Ressourceneffizienz umfassen u. a. die Installation von Heizkörperthermostaten im gesamten Office, sowie der Einbau von Bewegungsmeldern in den Sanitäranlagen.
- › Des Weiteren stehen unseren Mitarbeiter:innen Mehrwegbehälter für das Mittagessen To-Go zur Verfügung.
- › Sammelboxen für Elektrokleingeräte und Batterien wurden in den Räumen der Bank aufgestellt und laden die Mitarbeiter:innen dazu ein, auch im Privaten angefallene Wertstoffe hierüber zu entsorgen.
- › Die lokale Initiative Recycle Hero ist ebenfalls Bestandteil der verantwortungsbewussten Wiederverwertung von Wertstoffen.

- › Im März 2023 nahmen zahlreiche Mitarbeiter:innen der Varengold Bank zum zweiten Mal an der städtischen Aktion „Hamburg räumt auf“ teil. Dabei handelt es sich um eine Initiative der Stadt Hamburg zur Erhaltung und Pflege des schönen Stadtbildes.
- › Das Team unserer bulgarischen Niederlassung nahm im April 2023 am „Sofia Frühjahrsputz“ teil – eine Initiative der Stadt Sofia.
- › Außerdem wird darauf geachtet, dass die in den Büros in Hamburg und Sofia kostenlos zur Verfügung gestellten Lebensmittel überwiegend von regionalen Erzeugern und in Bio-Qualität bezogen werden. Wir halten weiterhin daran fest, diesen Einkauf durch einen festen Lieferantenstamm nachhaltig und regional zu gestalten und vor Ort ansässige Landwirte und Produzenten zu unterstützen.

Motto des Monats

Um das Umweltbewusstsein auf persönlicher Ebene zu fördern, werden monatliche Themen/Mottos ins Leben gerufen, die über den Unternehmensblog und den internen Newsletter kommuniziert werden. Wir starteten im März 2022 mit dem Motto „Aus Alt mach Neu“, welches als Inspirationsgrundlage für die Mitarbeiter:innen dient, Ressourcen nachhaltiger einzusetzen. Auch eine Büchertauschekasse wurde eingerichtet. Ergänzend wurde eine Brillenbox zur Verfügung gestellt, in welcher gebrauchte Brillen gesammelt werden und anschließend über die Initiative „Brillen Weltweit“ des Deutschen katholischen Blindenwerks e. V. aufgearbeitet und an Hilfsbedürftige gespendet wurden.

2023 starteten wir mit dem Motto „Vegetanuary“ als Motivation, sich einen Monat lang vegetarisch oder auch vegan zu ernähren. Mitarbeiter:innen haben ihre liebsten vegetarischen oder veganen Rezepte geteilt, die dann in Form eines digitalen Kochbuches zusammengefasst und intern verteilt wurden. Des Weiteren wurde eine Aufbrauchchallenge ins Leben gerufen und Tipps zur Lebensmittelverwertung mit den Mitarbeitenden geteilt. Unter dem Motto „Ab in den Urlaub“ wurden Empfehlungen für einen nachhaltigen Urlaub veröffentlicht.

Anlässlich des Welttierschutztages besuchte im Oktober 2022 eine Handvoll freiwilliger Mitarbeiter:innen das Tierheim des Hamburger Tierschutzvereins von 1841 e. V., um bei verschiedenen Tätigkeiten tatkräftig zu unterstützen.



Aufforstung

Ein weiterer Aspekt der Nachhaltigkeit ist es, den Mitarbeiter:innen einfach umsetzbare und ressourcenschonende Alternativen zu bisherigen Gewohnheiten zu bieten. Geleitet von dieser Idee, hat sich der Großteil der Mitarbeiter:innen im letzten Jahr dazu entschieden, auf das traditionelle Ostergeschenk der Varengold Bank zu verzichten. Stattdessen wurde ein Aufforstungsprojekt der Treemer® GmbH in Pegnitz/Bayern von der Varengold Bank finanziell unterstützt. So konnten im Jahr 2022 226 Quadratmeter Wald wieder aufgeforstet werden.

04

Soziales

Bei der sozialen Verantwortung richtet die Varengold Bank gleichermaßen ihren Blick nach Innen und nach Außen. Verantwortungsvolles und wertebasiertes Handeln geht dabei einher mit der Philosophie, Kultur und dem Leitbild des Unternehmens. Damit dies auch in der Praxis wirksam funktioniert, braucht es vor allem die Menschen, die den Unterschied machen.



4.1 Mitarbeiter:innen

Die Mitarbeiter:innen der Varengold Bank bilden mit ihrem Engagement, ihren Fähigkeiten und Erfahrungen die wichtigste Grundlage für den Geschäftserfolg. Entsprechend entschieden wird gegen jede Form der Diskriminierung vorgegangen. Wir bewerten Mitarbeiter:innen nicht nach Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht oder Religion. Würde, Rechte und Privatsphäre sind unverhandelbar. Die Varengold Bank und ihre Mitarbeiter:innen sind bestrebt, die Vorstellungen und Belange anderer zu kennen und zu verstehen. Unternehmenssprachen sind neben Deutsch auch Englisch und Bulgarisch.

Das Erreichen der Geschäftsziele der Varengold Bank erfordert es, die besten Mitarbeiter:innen für die jeweiligen Aufgaben zu gewinnen und langfristig an die Bank zu binden. Ihnen sollen – in einem sich ständig wandelnden Arbeits- und Bankenmarktumfeld – die bestmöglichen Rahmenbedingungen geboten werden.

Die Varengold Bank hat sich in den letzten Jahren auch in Krisenzeiten als verlässlicher Arbeitgeber mit positiven Umsatz- und Ergebnisentwicklungen erwiesen.

- › Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit aktuell: 3,68 Jahre
- › Fluktuationsrate 2022: 15% (Vorjahr: 17%)

Diversität

Der Anteil weiblicher Beschäftigter lag im Jahr 2022 bei knapp 38 %. Der Anteil von weiblichen Mitarbeiterinnen in Führungspositionen betrug im Verhältnis zur Gesamtzahl an Mitarbeiter:innen in Führungspositionen 2022 23,3 %. Die Drittgeschlechtsquote der Bank lag im Jahr 2022 bei 0%. Wir sind der Überzeugung, dass eine ausgewogene Vielfalt einen positiven Mehrwert für das Unternehmen schafft. Eine solche Ausgewogenheit strebt die Varengold Bank an, ohne – wegen der vergleichsweise geringen

Größe des Unternehmens – quantitative Vorgaben machen zu wollen.

Aus- und Weiterbildung

Ausgaben für Fortbildung durchschnittlich je Mitarbeiter:in:

2020	715 EUR
2021	1.132 EUR
2022	862 EUR

Dazu wurden in den vergangenen Jahren bereits zahlreiche Maßnahmen umgesetzt. So werden mit jedem:in Mitarbeiter:in mindestens jährlich Mitarbeiter:innen- und Zielvereinbarungsgespräche durchgeführt. Diese beinhalten auch Entwicklungs-, Schulungs- und Weiterbildungswünsche. Zusätzlich bietet die Bank den Mitarbeiter:innen den kostenlosen Zugang zu der digitalen Lernplattform Good Habitz mit über 100 Schulungen sowie Englischkurse an. Mit neuen Mitarbeiter:innen führt die Abteilung People & Culture eine Einarbeitungs- und Laufbahnplanung durch, die in der Regel einen mehrjährigen Zyklus umfasst.

Des Weiteren werden Ausbildungsplätze für Fachinformatiker:innen für die Anwendungsentwicklung und für Kauffrauen bzw. Kaufmänner für Büromanagement angeboten. Zusätzlich ermöglicht die Varengold Bank ein duales Studium der angewandten Informatik an der Nordakademie in Elmshorn in der Nähe von Hamburg und etablierte für das Jahr 2022 das erste unternehmensweite Traineeprogramm.

Besonderes Augenmerk legen wir auf die Förderung (und Forderung) sowie Vernetzung unserer Nachwuchskräfte. Werkstudierende, Praktikant:innen sowie Berufseinsteiger:innen (Young Professionals) werden von Anfang an eng durch People & Culture begleitet und miteinander vernetzt. Regelmäßig werden Peer-Group-Treffen in den Räumlichkeiten unserer Bank abgehalten. Im Jahr 2022 und 2023

wurden zahlreiche Vortragsreihen zu besonders relevanten Themen für die Zielgruppe durchgeführt und werden auch im Jahr 2024 fortgesetzt. Über unsere digitale Weiterbildungsplattform erhalten die Mitarbeiter:innen gezielte Schulungen und haben zudem die Möglichkeit, sich im Selbststudium kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Gesundheit und Familie

Zur Erhöhung der Arbeitgeberattraktivität und Steigerung der Mitarbeitendenzufriedenheit wurde im Jahr 2021 ein Cafeteria-Modell im Bereich der Sozialleistungen eingeführt. Hierbei stellen sich die Mitarbeiter:innen innerhalb eines festgelegten Budgets ihre Sozialleistungen nach Belieben zusammen. Zur Auswahl stehen z. B. Windelgeld, Kinderbetreuungszuschuss, Zuschuss zu Vereins- und Sportmitgliedschaften sowie unterschiedliche betriebliche Zusatzversicherungen. Weiterhin werden regelmäßige Mitarbeitendenbefragungen zu wichtigen Themen durchgeführt.

Auch im Bereich Gesundheitsmanagement ist die Bank seit einigen Jahren sehr aktiv. Es werden Sicherheitsbeauftragte sowie Ersthelfer:innen ausgebildet und Workshops zu verschiedenen Themen rund um die Gesundheit, wie beispielsweise zu dem Thema Ernährung, angeboten. Gripeschutz- und Coronaimpfungen wurden und werden den Mitarbeiter:innen kostenlos angeboten. Um die mentale Gesundheit der Mitarbeiter:innen zu fördern, wurde im März 2023 die Plattform OpenUp eingeführt. Durch den Zugang zu zertifizierten Psycholog:innen und zu verschiedenen Tools wird die Steigerung des mentalen Wohlbefindens und die Stärkung der Widerstandsfähigkeit ermöglicht.

Die Ausstattung in den 2021 neu gestalteten Büroräumen soll die Gesundheit der Mitarbeiter:innen stärken. So wurden höhenverstellbare Schreibtische und ergonomische Stühle angeschafft. Abgerundet wird das Angebot durch einen hochwertig ausgestatteten Fitnessraum in den Räumlichkeiten der Varengold Bank.

Die Varengold Bank wurde 2022 mit dem Mindshift Award in der Kategorie „Innovativer Arbeitsplatz – Büro“ als „Exzellente“ ausgezeichnet. Dieser Award geht an moderne Arbeitgeber, die eindrucksvoll demonstrieren, wie zukunftsweisende Unternehmenskulturen gestaltet werden können.



Die „Exzellenz“ im betrieblichen Gesundheitsmanagement wurde der Varengold im Jahr 2022 zudem durch den renommierten „Corporate Health Award“ bestätigt. Nach einem zertifizierten Auditprozess und einer Prüfung vor Ort erhielt die Bank einen Analysebericht, in dem ein herausragendes betriebliches Gesundheitsmanagement bestätigt wurde.



Die Krankheitsquote der Mitarbeiter:innen ist in den letzten Jahren signifikant gesunken und lag 2022 mit 2,5% deutlich unter den Vergleichswerten für Hamburg und dem Bankensektor.

Durch das „New-Work-Konzept“ wird der Fokus des Arbeitens auf die Menschen und ihre Bedürfnisse gelegt. Um die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit zu gewährleisten, haben die Mitarbeiter:innen eigenverantwortlich und in Abstimmung mit den Kolleg:innen ein hohes Maß an Selbstbestimmung u. a. in Bezug auf die Wahl des Arbeitsorts. Zudem werden bspw. Rückkehrplanungen nach der Elternzeit erstellt. Teilzeitanstellungen sind möglich und bei unvorhergesehenen Ereignissen wie z. B. Kitaschließungen können Mitarbeiter:innen spontan in das mobile Arbeiten wechseln oder die Entgeltfortzahlung für Kinderkrankentage flexibel nutzen.

Mit der Einführung eines Workation-Modells im Mai 2023 wird die Arbeit an einem Ort ermöglicht, an dem man zugleich Urlaub machen kann. Pro Jahr stehen den Mitarbeitenden 20 Arbeitstage für Workation zur Verfügung.

Mobilität

Eine sehr gute Anbindung der Geschäftsräume an den öffentlichen Nahverkehr ist gegeben. Die Bank bietet ihren Mitarbeiter:innen dafür das sogenannte „Jobticket“ des lokalen Nahverkehrs an, welches die Leistungen des Deutschlandtickets enthält. Der Zuschuss, den die Varengold Bank zu diesem Ticket leistet, beläuft sich aktuell auf 15,11 EUR/Monat.

Im Oktober 2020 ist die Varengold Bank eine Kooperation mit dem Anbieter „Mein-Dienstrad.de“ eingegangen. Den Mitarbeiter:innen wird so eine attraktive Möglichkeit gegeben, ein Fahrrad oder E-Bike zu leasen, bei dem die Bank die Kosten für ein Full-Service-Wartungspaket übernimmt. Die Entgeltumwandlung ist steuerrechtlich begünstigt. Diese beiden Mobilitäts-Optionen stellen attraktive Alternativen zur Nutzung privater PKWs dar.

2023 wurde die Varengold Bank als Fahrradfreundlicher Arbeitgeber mit dem Zertifikat in „Silber“ vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) ausgezeichnet. Seit 2017 vergibt der ADFC die EU-weite Zertifizierung „Fahradfreundlicher Arbeitgeber“. Die Varengold Bank hat sich erfolgreich als Vorreiter in Sachen nachhaltige Mobilität etabliert. Unser Engagement für eine fahradfreundliche Arbeitsumgebung umfasst verschiedene Aspekte, wie beispielsweise ausreichend und vor Witterungseinflüssen geschützte Fahrradstellplätze, kleine Reparaturen können im Büro mit bereitgestelltem Werkzeugkoffer und Luftpumpe vorgenommen werden. Auch Umkleidemöglichkeiten und Duschen sind verfügbar. Darüber hinaus ermutigen wir unsere Mitarbeiter:innen, sich in Teams an Aktionen wie dem „Stadtradeln“ zu beteiligen.

Unternehmenskultur

Die Kultur der Varengold Bank basiert auf den drei Unternehmenswerten: Der Kunde steht im Mittelpunkt („Customer Centric“), die teamübergreifende Zusammenarbeit („No Silos“) und das Streben nach Exzellenz („Go the extra Mile“). Die Unternehmenskultur wird zudem durch unser New-Work-Konzept gefördert, insbesondere durch Eigenverantwortung, Innovation, Teamwork und Transparenz der Mitarbeiter:innen.

Jeder einzelne Mitarbeitende der Bank hat Einfluss auf die Unternehmenskultur. Es ist erklärtes Ziel, die Mitarbeiter:innen in der Übernahme von Verantwortung zu bestärken. Dies soll durch eine wertschätzende und angstfreie Arbeitsatmosphäre gefördert werden. Hierfür wurde eigens eine Vertrauensperson gewählt, die als Vermittler zwischen Parteien agiert, wenn es Konflikte mit anderen Mitarbeitenden oder Führungskräften gibt.

Damit die Varengold Bank auch in Zukunft ein verlässlicher und attraktiver Arbeitgeber und Partner bleibt, setzte sich ein intern gebildetes Projektteam vor allem mit den Themen Zusammenarbeit, Kommunikation, Führungskultur und Personalentwicklung auseinander. Ein Ergebnis war unter anderem die Erarbeitung der „10 Regeln der Zusammenarbeit“, diese Regeln sollen ein angenehmes und reibungsloses Miteinander fördern.

Die Bank ist seit 2020 Mitglied der vom Handelsblatt gegründeten „Fair Company“ Initiative. Es handelt sich um die größte Arbeitgeberinitiative Deutschlands, die sich nachhaltig für faire Arbeitsbedingungen einsetzt. Mit der Teilnahme schafft die Bank sowohl für Mitarbeiter:innen und Bewerber:innen als auch für die Öffentlichkeit



ein hohes Maß an Transparenz und Orientierung. Spezifische Zielgruppen der Fair Company sind Auszubildende, Praktikant:innen, Werkstudierende, Trainees, (Duale) Studierende, Absolvent:innen direkt nach dem Studium sowie Bewerber:innen mit erster Berufserfahrung.

Die Verhaltensgrundsätze der Varengold Bank sind im Code of Conduct definiert und gewährleisten die Integrität und Professionalität des gesamten Handelns. Der Verhaltenskodex bildet den Standard, an dem sich alle Mitarbeiter:innen und Organe der Varengold Bank verpflichtend orientieren.

Im Rahmen des Risikomanagements hat die Bank im Bereich People & Culture insbesondere das Szenario „Arbeitsrechtsverstöße“ zwecks Beurteilung potenzieller Risiken im Fokus. Dies umfasst vor allem eine mögliche Nichtbeachtung arbeitsrechtlicher Bestimmungen. Darunter fallen Verstöße gegen Diversitäts- / Gleichbehandlungsrichtlinien oder -gesetze in der Beziehung zu jetzigen oder möglichen Angestellten, Mobbing und Belästigung sowie Verstöße gegen das geltende Arbeitsrecht.

Beim Thema „Einhaltung von Gesundheits-, Arbeits- und Sicherheitsbestimmungen“ erfüllt die Bank alle Anforderungen. Die Einhaltung des Arbeitsschutzes an allen Standorten wird in Gefährdungsbeurteilungen dokumentiert.

4.2 Gesellschaftliches Engagement

Der Varengold Bank ist es ein wichtiges Anliegen, sich für das gesellschaftliche Gemeinwohl einzusetzen. Wir unterstützen seit Jahren verschiedene Projekte und Einrichtungen durch Zeit-, Sach- oder Geldspenden. Auch in Zukunft werden weitere Aktionen in verschiedener Form geplant, um Wertschätzung für gemeinnützige und wohltätige Organisationen auszudrücken und einen Teil des Geschäftserfolges zugunsten des Gemeinwohles zurückzugeben.

Arche Jenfeld

Die Bank unterstützt seit Jahren die Arche Jenfeld. Der Stadtteil Jenfeld gehört zu den sogenannten sozialen Brennpunktvierteln in Hamburg. 80 bis 120 Kinder werden täglich in den Räumen der Arche kostenlos von Sozialpädagog:innen und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen betreut und u. a. mit einem warmen Mittagessen versorgt.

So sind Mitarbeiter:innen der Bank bereits 2019 in der Arche Jenfeld zu Gast gewesen, um ein Sommerfest zu organisieren. Gemeinsam wurde mit Kindern aus sozial benachteiligten Familien gekocht, Sport gemacht und gebastelt. Dies wurde im Sommer 2022 und 2023 in einer „School's out Party“ wiederholt, nachdem diese Veranstaltung in den Jahren 2020 und 2021 aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnte.

Im Rahmen der seit einigen Jahren in der Vorweihnachtszeit stattfindenden Wunschbaum-Aktion erfüllen unsere Mitarbeiter:innen zahlreichen von der Arche Jenfeld betreuten Kindern jeweils einen Weihnachtswunsch. In den Räumen der Varengold Bank wird hierzu ein „Wunschbaum“ aufgestellt, an dem von den Kindern gestaltete Wunschzettel befestigt sind. Kurz vor Weihnachten werden die von den Mitarbeiter:innen gekauften Geschenke in den Räumen der Arche Jenfeld an die Kinder übergeben. Da viele dieser Kinder aus schwierigen familiären Verhältnissen kommen, ist dieses zum Teil das einzige Weihnachtsgeschenk, das die Kinder erhalten. Zudem haben 2023 die Mitarbeiter:innen der Varengold Bank auf ihre traditionellen Adventskalender von der Bank verzichtet, diese wurden stattdessen an die Kinder von der Arche gespendet.

Spenden

Eine jährliche Geldspende für lokal ansässige und gemeinnützige Organisationen ist mittlerweile fester

Bestandteil der von uns selbst gesetzten Ziele. Die Höhe dieser Zuwendung wird anhand verschiedener, festgelegter Unternehmenskennzahlen (Gewinn, Anzahl der Mitarbeiter:innen) berechnet. Welcher Organisation der resultierende Betrag zugutekommen soll, bestimmen die Mitarbeiter:innen mittels eines transparenten und demokratischen Prozesses.

- › 2022 entschieden sich die Mitarbeiter:innen für die drei folgenden Vereine: „Dunkelziffer e. V.“, „Der Wünschewagen“, „Erstkontakt e. V.“, denen jeweils 10.700 EUR übergeben wurden.
- › 2021 kam die Spende der gemeinnützigen Organisation „Freunde alter Menschen e. V.“ zugute. Die Höhe der Spendensumme betrug 10.600 EUR.
- › 2020 konnte eine Geldspende in Höhe von 11.600 EUR an die Stiftung „Kinder-Hospiz Sternenbrücke“ übergeben werden.

Regelmäßig kommen Sachspenden der Mitarbeiter:innen der Organisation Hanseatic Help e. V. zugute. Der Hanseatic Help e. V. unterstützt bedürftige Menschen, sowie wohltätige Vereine, Organisationen und Initiativen in Hamburg und der Welt. Diese Spenden gehen an rund 300 verschiedene Einrichtungen, die Menschen in Notlagen unterstützen.

Gemeinsam mit 431 Teams und 14.000 Teilnehmer:innen hat die Varengold Bank mit ihrer Teilnahme am 4 km langen Hafencity Run einen wertvollen Beitrag geleistet. Ein Teil der Startgelder kam dem „Hamburger Abendblatt hilft e. V.“ zugute. Dieser Verein engagiert sich für bedürftige und gehandicapte Kinder und Jugendliche aus der Metropolregion Hamburg, indem er Therapien, Sport- und Freizeitangebote sowie Hilfsmittel organisiert.

Für die Osterzeit hat die Bank eine weitere Initiative gesucht und gefunden: Bei der Aktion „Post mit Herz“ suchte und fand die Bank innerhalb der Belegschaft

nach Schreiber:innen, um 20 Menschen aus Seniorenheimen und Pflegeeinrichtungen in Deutschland zur Osterzeit mit einer Postkarte eine Freude zu bereiten. Die Karten, die dabei zum Einsatz kamen, wurden in der „Kartenwerkstatt Peru“ von Frauen aus dem Viertel Laderas de Chillón in Lima, in dem sozial und finanziell benachteiligte Menschen leben, liebevoll hergestellt. Mit der Kartenwerkstatt haben sie einen festen Arbeitsplatz und ein festes Einkommen, mit dem sie ihre Familien versorgen können.

Aktionen in Sofia, Bulgarien

Auch am Standort Sofia werden lokale Initiativen sowie gemeinnützige und wohltätige Organisationen unterstützt.

Schon drei Jahre in Folge beteiligen sich die Mitarbeiter:innen unserer Niederlassung in Sofia an der größten bulgarischen Weihnachtsgeschenkeaktion: „Teddybär“, die Wünsche benachteiligter Kinder wahr werden lässt. Im Jahr 2022 wurde das Familienunterkunftszentrum in der Stadt Dobritsch mit Geschenken für die Kinder unterstützt.

Auch im dritten Jahr in Folge half die Varengold Bank Sofia Branch dem Karin Dom Zentrum für Kinder mit besonderen Bedürfnissen durch den Kauf von dort hergestellten Martenitsi-Armbändern und Grußkarten.

Jährlich am 24. Mai, dem Tag des kyrillischen Alphabets, sammelt das Team der Sofia Branch Geld, um dafür Bücher anzuschaffen, um diese anschließend an das Waisenheim St. Ivan Rilsky und den 65. Städtischen Kindergarten zu spenden. Die Bücher wurden von Kindern im Alter von 3 bis 5 Jahren mit Freude entgegengenommen.

05

Governance

Die gesetzliche Verpflichtung für Banken, Nachhaltigkeitsrisiken im Rahmen des üblichen Risikomanagements zu berücksichtigen, erfordert auch die inhaltliche Adressierung im Rahmen der Geschäftsstrategie. Zur Erfüllung dieser Anforderungen wurden im Bereich Compliance entsprechende Prozesse implementiert, um eine effektive Überprüfung der Einhaltung von rechtlichen, insbesondere regulatorischen Vorgaben zu ermöglichen.

5.1 Geschäftsbeziehungen und Investitionen

Die Varengold Bank ist ein international tätiges Institut, daher erstrecken sich unsere Kund:innenbeziehungen grundsätzlich nicht nur über verschiedene Branchen, sondern auch über zahlreiche Länder. Die Bank verfolgt die Entwicklung ihrer Geschäftspartner in allen relevanten Bereichen aufmerksam, so auch im Bereich Nachhaltigkeit.

Es wurde Anfang 2022 ein Environmental-Social-Governance (ESG)-Fragebogen erstellt, welcher derzeit von alle Neukund:innen ausgefüllt wird. Dieser bildet die Grundlage zur Eruiierung zukünftiger Maßnahmen im Rahmen der Kund:innenaufnahme der Bank. Die hieraus gewonnenen Daten sollen als Grundlage für ein aussagekräftiges ESG-Scoringmodell dienen, welches der Bank hilft, das Kund:innenportfolio in sämtlichen Geschäftsbereichen im Hinblick auf ESG-Faktoren zu kontrollieren und auszurichten. Daneben findet der ESG-Aspekt bereits Eingang in die interne Ratingbeurteilung der Kund:innen.

Dieser Fragebogen ist aktuell auch Bestandteil der turnusmäßigen Aktualisierungsverpflichtungen unserer Kund:innen.

Im Jahr 2023 erwarb die Bank eine Software, mit deren Hilfe die Kund:innen der Bank hinsichtlich ihres Einflusses auf die Umwelt sowie auf ihre Anfälligkeit für Klimarisiken beurteilt werden können. Die Implementierung soll bis zum Ende des Jahres 2023 abgeschlossen werden und wird einen weiteren Baustein für das geplante ESG-Scoringmodell darstellen.

Der Implementierungsvorgang der Nachhaltigkeitsaspekte in die Geschäftsprozesse der Kund:innenaufnahme, aber auch in der Überprüfung der Bestandskund:innen, erfolgt dabei sukzessive. Durch die Analyse der damit verbundenen Prozessänderungen und ihren Auswirkungen muss sichergestellt werden, dass die Förderung der nachhaltigen Entwicklung unseres Portfolios bestmöglich verankert wird.

Die Varengold Bank hat einzelne Bereiche des Geschäftsbetriebs ausgelagert. Das Outsourcing wird durch ein zentrales Auslagerungsmanagement verantwortet. Dort erfolgen Bewertung, Einstufung und Dokumentation der Auslagerungen auch im Hinblick auf den ESG-Aspekt, der zukünftig stärkere Bedeutung erlangen wird. Die Auslagerungen im Sinne der MaRisk werden regelmäßig bewertet, um mögliche Schwierigkeiten von Kooperationspartnern frühzeitig zu erkennen. Die Ergebnisse ermöglichen eine Abschätzung künftiger operationaler Risikopotenziale und liefern eine weitere Perspektive auf diese Risikokategorie.

5.2 Compliance

Rechtskonformes Verhalten ist Bedingung für das Vertrauen von Kund:innen, Mitarbeiter:innen und Aktionär:innen. Die Varengold Bank verpflichtet sich sowohl zur Einhaltung von Gesetzen und Richtlinien als auch zur Prävention von Korruption, Betrug und sonstigen strafbaren Handlungen. Als deutsches Kreditinstitut richtet sich die Bank nach den Anforderungen der BaFin und hält sich u. a. an das Kreditwesengesetz (KWG), Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), sowie an die Gesetze der Länder, in denen sie präsent ist. Aufgrund ihres internationalen Geschäfts legt die Bank zusätzlich besonderen Wert auf die Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung unter Berücksichtigung von Embargos und Finanzsanktionen. Neben den rechtlichen Anforderungen werden auch durch den Code of Conduct die an uns gestellten ethischen und gesellschaftlichen Normen eingehalten.

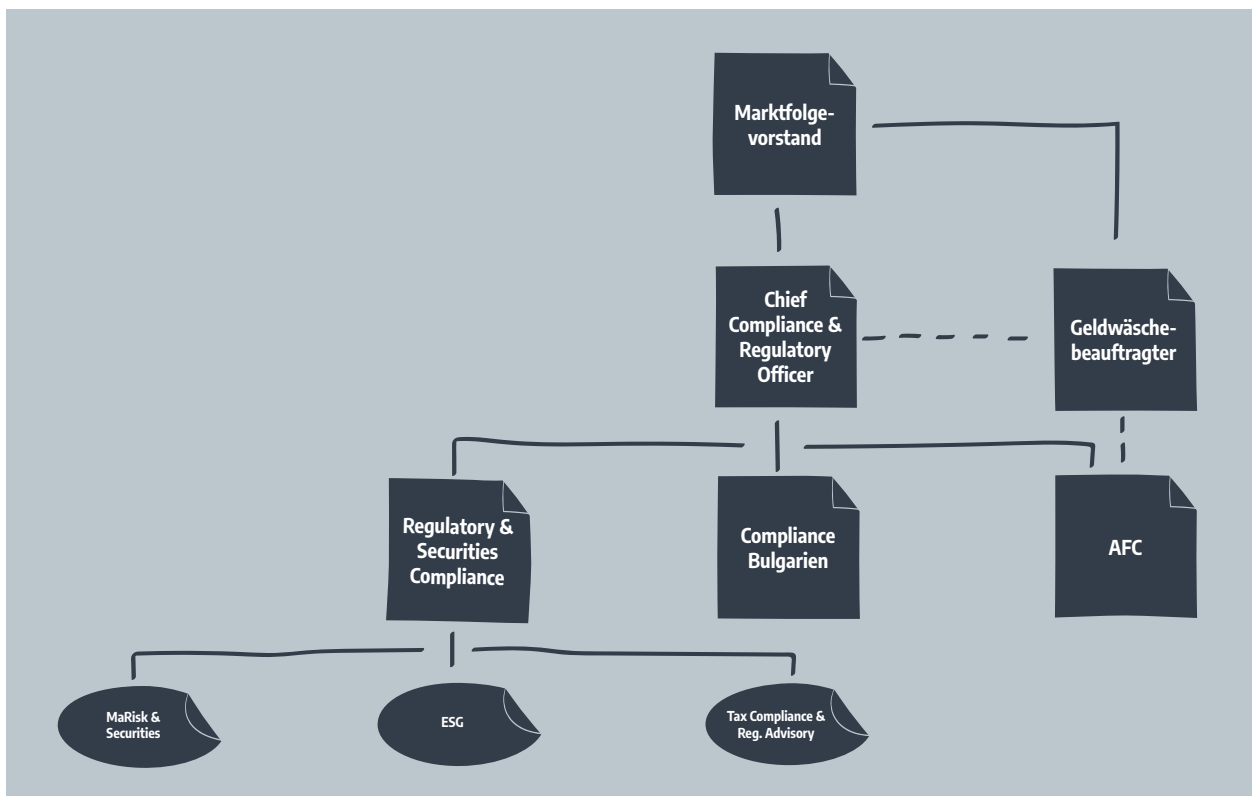
Die Risikokultur der Varengold Bank AG ist in der Geschäftsstrategie verankert, in der die stetige Optimierung von Prozessen für das Risikomanagement und Compliance-Management-System als Ziel gesetzt sind. Die Compliance-Kultur, als elementarer Bestandteil der Risikokultur, wird vom Vorstand und den Führungskräften vorgelebt.

Sowohl der Chief Compliance & Regulatory Officer als auch der Geldwäschebeauftragte der Bank berichten direkt an den für die Compliance zuständigen Vorstand. Ergänzend dazu hat die Varengold Bank einen Datenschutzbeauftragten, der durch Beratung und Überwachung den Schutz personenbezogener Daten gewährleistet sowie einen IT-Sicherheitsbeauftragten, der den technischen Schutz von vertraulichen Daten sicherstellt. Die Compliance-Beauftragten erstatten regelmäßige Berichte an den Vorstand und den Aufsichtsrat. Die Informationen werden an die interne Revision weitergeleitet, die das Modell der "Three Lines of Defense" vervollständigt: (1) jeder Geschäftsbereich in Eigen- und Prozessverantwortung, (2) Compliance in Kontroll- und Beratungsfunktion und (3) interne Revision und externe Wirtschaftsprüfung.

Die dauerhafte Einhaltung interner und externer Regelungen und Richtlinien wird durch eine eigenständige Organisationseinheit im Bereich Compliance

gewährleistet, bestehend aus den Fachbereichen Regulatory & Compliance und Anti Financial Crime. Die im Jahr 2023 neu gegründete Abteilung Regulatory & Securities Compliance setzt sich aus den Bereichen Regulatory & Securities Compliance, Tax Compliance und ESG zusammen. Diese neue Organisationseinheit verantwortet die Instrumente und Standards, welche die Einhaltung rechtlicher und regulatorischer Anforderungen in Bezug auf Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung sicherstellen. Zu dem Aufgabengebiet des ESG-Managers gehört auch die Weiterentwicklung interner Richtlinien und deren Umsetzung, um positive Auswirkungen auf die Umwelt, die Gesellschaft und die Bank selbst zu erzielen.

Darüber hinaus ist ein Internes Kontrollsystem (IKS) implementiert, welches die Funktionsfähigkeit aller wesentlichen Geschäftsabläufe sicherstellt und als Überwachungsinstrument dient, um das Unternehmen sowie dessen Stakeholder vor Schaden zu bewahren.



Code of Conduct

Der Code of Conduct ist ein verbindlicher Verhaltenskodex für die Varengold Bank, der als verlässlicher Orientierungsrahmen für ein verantwortungsbewusstes und respektvolles Handeln für die Mitarbeiter:innen dient.

Im Code of Conduct sind Grundsätze und konkrete Praxistipps enthaltenen, um eine leichtere Verständlichkeit für alle Mitarbeiter:innen zu gewährleisten. Zu den festen Bestandteilen gehören die Risiko- und Compliance-Kultur, die ethischen und gesellschaftlichen Grundsätze, die Richtlinien für den Umgang mit Insiderinformationen sowie der Umgang mit Verdachtsfällen von Geldwäsche oder Korruption. Diese wurden um Themen wie Professionalität, Kommunikation und Transparenz ergänzt, um den regulatorischen Vorgaben, aber auch der aktuellen Geschäftsstrategie der Bank zu entsprechen.

Schulungen

Die Mitarbeiter:innen der Bank werden für aktuell relevante Compliance-Themen in regelmäßigen Schulungen sensibilisiert. Zusätzlich wird durch die jährliche Teilnahme an webbasierten Schulungen in den Bereichen Geldwäsche- und Betrugsprävention, MaRisk- und WpHG-Compliance, Datenschutz und IT-Sicherheit ein umfassendes Compliance-Verständnis der Mitarbeiter:innen entwickelt. Dieses Lernprogramm wurde seit 2022 mit Schulungen zum Umgang mit steuerrelevanten Risiken vervollständigt.

Anti-Financial-Crime

Die Varengold Bank verfügt über ein Programm zur Anti-Geldwäsche und Anti-Terrorismusfinanzierung, welches schriftliche Richtlinien und Verfahren beinhaltet, um den Anforderungen aller lokalen Regularien bzgl. der Geldwäscheprävention und Bekämpfung von Terrorismusfinanzierung wie auch Finanzkriminalität in den Ländern, in denen sie vertreten ist, zu entsprechen.

Zudem erfordern Risiken, die in Zusammenhang mit dem Thema Nachhaltigkeit bestehen, eine besondere Betrachtung von Aspekten der Geldwäscheprävention. Allein das Volumen illegaler Aktivitäten im Rahmen der Umweltkriminalität wird auf USD 110 bis 281 Mrd. pro Jahr geschätzt. Insbesondere die Bereiche Abfallhandel, illegaler Abbau von Rohstoffen wie beispielsweise Gold oder die illegale Rodung / der illegale Holzeinschlag sind hier zu betrachten. Die hier tätigen Akteure sind häufig auch in andere kriminelle Aktivitäten wie Korruption, Steuerkriminalität und Menschenhandel involviert. Die Umweltkriminalität ist ein Verbrechen mit geringem Risiko, dem ein hoher Ertrag gegenübersteht.

Durch die Implementierung des ESG-Fragebogens wird das Bewusstsein für Geldwäschetypologien erweitert, um bei einer potenziellen zukünftigen Erweiterung der Kundengruppen mögliche Zahlungsströme oder Beteiligte in Zusammenhang mit Umweltkriminalität identifizieren zu können.

Interne Richtlinien

Um das rechtskonforme Handeln der Mitarbeiter:innen sicherzustellen, wurden verschiedene interne Richtlinien verfasst. Dazu zählen das Anti-Money-Laundering-Handbuch für die Geldwäscheprävention und Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung, die Finanzsanktionen Policy, um Embargovorschriften einzuhalten und Finanzsanktionen zu verhindern, aber auch die Antikorruption Policy, Regelungen zu Interessenkonflikten, Geschenk-Policy und Geschäftsreiserichtlinien, um Korruption, Bestechung, und sonstigen strafbaren Handlungen vorzubeugen.

Mit einer Whistleblower-Software haben alle Mitarbeiter:innen unkompliziert die Möglichkeit, verdächtige Vorgänge oder Betrugsfälle vertrauensvoll und anonym an die Compliance-Abteilung zu melden.

Im Rahmen des Risikomanagements hat die Bank bei den Themen Korruption und Betrug verschiedene

Szenarien zur Beurteilung potenzieller Risiken identifiziert. Dazu gehören unter anderem „Insiderhandel“, „Interner Betrug/Verlust oder Diebstahl von Unternehmensdaten (intern)“, „Externer Betrug/Verlust oder Diebstahl von Unternehmensdaten (extern)“ sowie „Verstöße gegen Vertraulichkeit oder Sorgfaltspflichten/Interessenkonflikte“. Bei der Risikoanalyse werden Risikoszenarien definiert und bewertet. Dazu gehören auch definierte Maßnahmen, mit denen die grundsätzlich bestehenden Risiken vermindert werden können. Zudem bewerten interne und externe Prüfungen die Wirksamkeit der in den Prozessen verankerten Vorkehrungen.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht wird mindestens jährlich bzw. anlassbezogen überprüft und aktualisiert. Zuständig dafür sind die Mitarbeiter:innen des ESG-Teams. Die Gesamtverantwortung für diesen Bericht liegt beim Gesamtvorstand der Bank.

Hamburg, 01.12.2023

Der Vorstand der Varengold Bank AG



Dr. Bernhard Fuhrmann
Vorstand
Varengold Bank AG



Frank Otten
Vorstand
Varengold Bank AG

Impressum

Varengold Bank AG

Große Elbstraße 39
22767 Hamburg

T +49.40.66 86 49 0
F +49.40.66 86 49 49

E-Mail: info@varengold.de
<https://www.varengold.de>

Vorstand

Dr. Bernhard Fuhrmann
Frank Otten

Aufsichtsrat

Dr. Karl-Heinz Lemnitzer (Vorsitzender)
Vasil Stefanov
Marcus Columbu

Register

Amtsgericht Hamburg, HRB 73684

USt-IdNr.

Finanzamt Hamburg, DE247069729

Corporate Governance

Die Varengold Bank AG ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn; Tel.: 0228 / 4108 – 0) unter der Nummer 109 520 registriert und auf der Internetseite www.bafin.de veröffentlicht.

Einlagensicherung

Die Varengold Bank AG gehört der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH (EdB) an.

Wichtiger Hinweis: Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, Vervielfältigung, Übersetzung, des Nachdrucks und der Wiedergabe sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sind, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, allein der Varengold Bank AG vorbehalten.